Lehrpläne im Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte
für das 3. Ausbildungsjahr beim
Hessischen Verwaltungsschulverband

Beschluss des BBiA vom 27.11.2015
Beschluss der Verbandsversammlung vom 19.01.2016

Azubi-Exemplar

Vorbemerkungen

Zur Umsetzung des neuen Rahmenlehrplanes für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellter/ Verwaltungsfachangestellte hat der Hessische Verwaltungsschulverband für die im 3. Ausbildungsjahr bei den Verwaltungsseminaren zu unterrichtenden Lernfelder Lehrpläne konzipiert und wie folgt zugeordnet:

Lernfeld-Nr.	Bezeichnung	Fach (Stundenzahl)	Stunden
6	Rechtsgrundlagen zur Ermittlung von Einkommen im öffentlichen Dienst anwenden und Arbeitsentgelte berechnen	Personalwesen	40
9	Verwaltungsverfahren bürgerfreundlich durchführen	Verwaltungsrecht (90) Ordnungsrecht (50) Bürgerorientierung (20) Zivilrecht (20)	80
10	Rechtseingriffe verwaltungsmäßig vorbereiten, durchführen und überprüfen		100
11	Aufgaben der gewährenden Verwaltung bearbeiten	Sozialrecht	60
		Deutsch	40
		Politik	40
		Wirtschaftslehre/ Verwaltungsbetriebslehre	40
			400

Fallbezogene Rechtsanwendung, bürgerorientiertes Verwaltungshandeln und EDV sind im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts in allen Lernfeldern integriert.

VfA – Lernfeld 6

Rechtsgrundlagen zur Ermittlung von Einkommen im öffentlichen Dienst anwenden und Arbeitsentgelte berechnen (40 Std.)

Thema Std.	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Ausbildungsinhalte	✓ Alles verstanden…	? Hierzu habe ich noch folgende Frage…
Perso-nalwesen **40 Std.**	Das Zustandekommen von Tarif-verträgen nachvollziehen und zu anderen Rechtsgrundlagen in Beziehung setzen	Tarifautonomie, Koalitionsfreiheit, Begriff Arten, Inhalt Tarifvertrag, Übersicht über Rechtsgrundlagen des Ar-beitsrechts		
	Die tariflichen Entgeltregelungen anwenden und die Systematik mit ihren Vor- und Nachteilen beurteilen	Tarifautomatik Eingruppierung Bewertung der Systematik		
	Arbeitsentgelte (Brutto/Netto) berechnen und das Verfahren bei der Festsetzung der Besoldung vergleichen	Entgeltbestandteile gesetzliche Abzüge Unterschied zwischen lohn-steuer-, sozialversiche-rungspflichtigem und ZVK-pflichtigem Brutto Besoldungsbestandteile, Stufen des Grundgehalts		

Thema Std.	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Ausbildungsinhalte	✓ Alles verstanden…	? Hierzu habe ich noch folgende Frage…
	Das Verfahren der Einkommenssteuererhebung überblicken	Lohnsteuerklassen, Grundzüge des Einkommensteuerrechts		
	Die Regelungen zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall anwenden	gesetzliche und tarifliche Regelungen Anspruchsvoraussetzungen (u.a. Beschäftigungszeit) Entgelt im Krankheitsfall, Dauer des Anspruchs Krankengeld, Krankengeldzuschuss		
	Die Notwendigkeit und Grenzen sozialversicherungsrechtlicher Regelungen erkennen	Versicherungspflicht in den Zweigen der Sozialversicherung Probleme, Hintergründe bei der Finanzierung		
	Der Mitverantwortung für die Absicherung von Lebensrisiken bewusst sein	Möglichkeiten der privaten Daseinsvorsorge		
	Die Möglichkeiten der Vermögensbildung von Arbeitnehmern kennen	Vermögensbildungsgesetz vermögenswirksame Leistungen		

Fallbezogene Rechtsanwendung, bürgerorientiertes Verwaltungshandeln und EDV sind im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts in allen Lernfeldern integriert.

VFA - Lernfeld 9 und 10: Verwaltungsverfahren bürgerfreundlich durchführen – 80 Stunden –
Rechtseingriffe verwaltungsmäßig vorbereiten – 100 Stunden -

Thema **Std.**	**Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten**	**Ausbildungsinhalte**	**✓** **Alles verstanden…**	**?** **Hierzu habe ich noch folgende Frage…**
Verwal-tungs-recht **90 Std**.	Allgemeine Grundsätze der Rechtsanwendung im öffentlichen Recht einzelfallbezogen darstellen	Rechtsbindung nach Art. 20 GG Rangordnung der Rechtsquellen Sachverhaltsermittlung Rechtsanwendung - Gutachtenstil - bestimmte und unbestimmte Rechtsbegriffe - Subsumtion - gebundene Entscheidungen, Ermessen - Rechtsfolgen		
	Das Verwaltungsverfahren einzelfallbezogen durchführen	Begriff des Verwaltungsverfahren Arten des Verwaltungsverfahrens Ablauf des Verwaltungsverfahrens - Einleitung - Zuständigkeit - Beteiligte - ausgeschlossene Personen, Befangenheit - Untersuchungsgrundsatz - Anhörung - Einhaltung der Beteiligtenrechte - Bekanntgabe der Entscheidung - Entwicklung der elektronischen Kommunikation		

Thema Std.	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Ausbildungsinhalte	✓ Alles verstanden…	? Hierzu habe ich noch folgende Frage…
		-Entscheidungsformen, Abschluss des Verwaltungs-verfahrens - insbesondere VA einschließlich Nebenbestimmungen - öffentlich-rechtlicher Vertrag - Einstellung, schlicht hoheitliches Handeln Bescheid - Form - Tenor einschließlich Nebenentscheidungen - Rechtsbehelfsbelehrung		
	Einzelfallbezogene Prüfung eines Verwaltungsaktes auf Fehler, deren eventuelle Behebung sowie die nachträgliche Aufhebung des Verwaltungsaktes	Mögliche Verstöße gegen formelle und materielle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen, Rechtsfolgen - Nichtigkeit - Rechtswidrigkeit - Heilung - unbeachtliche Fehler - offenbare Unrichtigkeiten Aufhebung von Verwaltungsakten - Rücknahme - Widerruf		

Thema Std.	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Ausbildungsinhalte	✓ Alles verstanden…	? Hierzu habe ich noch folgende Frage…
	Rechtskontrolle von Verwaltungsakten in einem einfachen Fall darstellen	formlose Rechtsbehelfe - Beschwerde - Gegenvorstellung - Petition förmliche Rechtsbehelfe - Widerspruchsverfahren - Klagearten - Vorläufiger Rechtsschutz		

Fallbezogene Rechtsanwendung, bürgerorientiertes Verwaltungshandeln und EDV sind im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts in allen Lernfeldern integriert.

Thema Std.	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Ausbildungsinhalte	✓ Alles verstanden…	? Hierzu habe ich noch folgende Frage…
Ordnungs-recht **50 Std.**	Allgemeine Grundsätze der Rechtsanwendung im Ordnungswidrigkeitenverfahren einschließlich des Rechtschutzes einzelfallbezogen darstellen	Begriff der Ordnungswidrigkeit Tatbestand Rechtswidrigkeit Vorwerfbarkeit Durchführung des Ordnungswidrigkeitenverfahrens Einleitung Sachverhaltsermittlung Verjährung Anhörung Verwarnung / Bußgeldbescheid Durchführung des Einspruchsverfahrens		
	Allgemeine Grundsätze der Rechtsanwendung im allgemeinen Ordnungsrecht einzelfallbezogen darstellen	Aufgaben der Gefahrenabwehr Zuständigkeit Eingriffsnormen verantwortliche Personen Ermessen / Verhältnismäßigkeit Ordnungsverfügung sofortige Vollziehung Verwaltungszwang		
	Allgemeine Grundsätze des Gewerberechts einzelfallbezogen erläutern	Gewerbebegriff Gewerbearten anzeige- und erlaubnispflichtige Gewerbe Gewerbeuntersagung		

Fallbezogene Rechtsanwendung, bürgerorientiertes Verwaltungshandeln und EDV sind im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts in allen Lernfeldern integriert.

Thema Std.	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Ausbildungsinhalte	✓ Alles verstanden…	? Hierzu habe ich noch folgende Frage…
Bürger-orientiertes Verwal-tungs-handeln **20 Std.**	Bedeutung verbaler und non-verbaler Kommunikation kennen Konflikte erkennen und damit angemessen umgehen	Kommunikationsmodelle Konfliktverhalten (praktische Fälle aus dem Lernfeld)		

Fallbezogene Rechtsanwendung, bürgerorientiertes Verwaltungshandeln und EDV sind im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts in allen Lernfeldern integriert.

Thema Std.	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Ausbildungsinhalte	✓ Alles verstanden…	? Hierzu habe ich noch folgende Frage…
Zivilrecht **20 Std.**	Allgemeine Grundsätze des Vertragsrechts einzelfallbezogen darstellen	Zustandekommen eines Vertrages Allgemeine Geschäftsbedingungen Erfüllung eines Kaufvertrages Verzug Gewährleistungsansprüche		

Fallbezogene Rechtsanwendung, bürgerorientiertes Verwaltungshandeln und EDV sind im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts in allen Lernfeldern integriert.

VFA - Lernfeld 11: Aufgaben der gewährenden Verwaltung bearbeiten - 60 Stunden -

Thema Std.	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Ausbildungsinhalte	✓ Alles verstanden…	? Hierzu habe ich noch folgende Frage…
Sozial-recht **60 Std.**	Bedeutung des Sozialstaatsprinzips für das System der sozialen Sicherung erkennen Grundlagen von SGB II und SGB XII kennen und anwenden	Artikel 20, 28, 79 (3) Grundgesetz Sozialbudget im Verhältnis zum BIP Erarbeitung der Inhalte von Regelleistungen des SGB II sowie von Regelsätzen des SGB XII Aufstellung eines durchschnittlichen Lebenshaltungsbedarfes, Ermittlung von Einsparpotentialen und Vergleich mit dem umfang der den Lebensunterhalt sichernden Leistungen nach dem SGB II und dem SGB XII Unter Beachtung des Grundsatzes der Subsidiarität Ermittlung von zu berücksichtigendem Einkommen und Vermögen sowie Einsatz der Arbeitskraft Praxisbeispiele aus den Bereichen der Grundsicherung für Arbeitssuchende und der Sozialhilfe erarbeiten und lösen		

Thema Std.	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Ausbildungsinhalte	✓ Alles verstanden…	? Hierzu habe ich noch folgende Frage…
	Grundlagen des Kinder- und Jugendhilferechts nach dem SGB VIII kennen	Leistungen und Aufgaben der Jugendhilfe und fallbezogenes Einbeziehen in die bereits genannten Rechtsgebiete		
	Grundlagen des SGB IX kennen	Einbeziehen der Hilfen nach dem SGB IX in die Praxisbeispiele nach SGB II und SGB XII		
	Verwaltungsverfahren nach dem SGB X kennen und anwenden	Verwaltungsverfahren mit den Schwerpunkten: Zustandekommen des Verwaltungsaktes, Aufhebung eines Verwaltungsaktes, Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen		
	Verbindung zum Bürgerlichen Gesetzbuch kennen und berücksichtigen	Unterhaltsrechtliche Regelungen, Schadensersatz, Schmerzensgeld, Rückforderung wegen Verarmung des Schenkers		

Fallbezogene Rechtsanwendung, bürgerorientiertes Verwaltungshandeln und EDV sind im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts in allen Lernfeldern integriert.

Thema Std.	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Ausbildungsinhalte	✓ Alles verstanden…	? Hierzu habe ich noch folgende Frage…
Deutsch **40 Std.**	Sprache in der Verwaltung analysieren und bürgerfreundlich anwenden	Kommunikationsmittel Merkmale der Verwaltungssprache Leichte Sprache - Briefe - Bescheide - Vermerke - Protokolle - Presseerklärungen		
	Texte interpretieren und Informationen gewinnen	Gesetzestexte Lehrbücher, Lehrbriefe Wikis Printmedien		
	Informationen themen- und adressatengerecht präsentieren und visualisieren	Vortrag Freies Sprechen Mind Mapping Moderationstechniken		
	Medienerzeugnisse beispielhaft analysieren und beurteilen	Printmedien Digitale Medien Internet Soziale Netzwerke		

Fallbezogene Rechtsanwendung, bürgerorientiertes Verwaltungshandeln und EDV sind im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts in allen Lernfeldern integriert.

Thema **Std.**	**Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten**	**Ausbildungsinhalte**	**✓** **Alles verstanden…**	**?** **Hierzu habe ich noch folgende Frage…**
Politik **40 Std.**	Möglichkeiten der Mitwirkung an der politischen Willensbildung beschreiben und den Einfluss der Politik auf Verwaltungshandeln einschätzen Grundlagen des Parlamentarismus kennen	Das Staatsprinzip Demokratie im Gesamtgefüge des Grundgesetzes Rolle und Aufgaben der Parteien (Art. 21 GG, Grundzüge des PartG) Elemente der Zivilgesellschaft - bürgerschaftliches Engagement im Rahmen zivilgesellschaftlicher Projekte Europäisches Parlament, Deutscher Bundestag und Hessischer Landtag als Volksvertretungsorgane - Parteien und Abgeordnete im Parlament: • Wahlen • Rechtsstellung der Abgeordneten • Aufgaben der Parlamente		

Thema Std.	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Ausbildungsinhalte	✓ Alles verstanden…	? Hierzu habe ich noch folgende Frage…
	Erscheinungsformen des politischen Extremismus kennen und beurteilen	Parteien, Vereine, Netzwerke Dimensionen antidemokratischen Denkens (Vorurteile, Rassismus, Ausländerfeindlichkeit u. a.) Die Konzeption der „Wehrhaften Demokratie“		
	Migration und ihre politische und ökonomische Bedeutung für die Bundesrepublik Deutschland kennen	Politische und soziale Gründe für Migration Migration und GG		

Fallbezogene Rechtsanwendung, bürgerorientiertes Verwaltungshandeln und EDV sind im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts in allen Lernfeldern integriert.

Thema **Std.**	**Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten**	**Ausbildungsinhalte**	**✓** **Alles verstanden…**	**?** **Hierzu habe ich noch folgende Frage…**
Wirt-schafts-lehre **40 Std**.	Die Beziehungen zwischen den Wirtschaftssubjekten unter besonderer Berücksichtigung des Staates untersuchen	Wirtschaftssubjekte ökonomische Aktivitäten Wirtschaftskreislauf (offene Volkswirtschaft mit Staat)		
2 Std.				
2 Std.	Die Grundlagen der Marktwirt-schaft erkennen	Markt, Angebot und Nachfrage, Preisbildung		
4 Std.	Die Schutzfunktionen des Staates in der Sozialen Markt-wirtschaft	Soziale Marktwirtschaft: - Elemente, - Ziele (soziale, gesamt-wirtschaftliche, ökologische), - Sozialstaats- und Subsidiaritätsprinzip - Funktion des Staates Staatsquote		
12 Std.	Die Handlungen des Staates in gesamtwirtschaftliche Zusam-menhänge einordnen und Ab-hängigkeiten zwischen der wirtschaftlichen Aktivität der öf-fentlichen Hand, der Unter-nehmen, der Haushalte und des Auslands erkennen Staatlichen Handlungsbedarf begründen	Handlungsfelder der Wirt-schaftspolitik: Stabilitätspolitik Beschäftigungspolitik, Soziale Kosten der Arbeitslosigkeit Wachstumspolitik Strukturpolitik Konjunkturpolitik, Antizyklische Fiskalpolitik Umweltpolitik, Soziale Kosten der Umweltbelastung		

Thema Std.	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Ausbildungsinhalte	✓ Alles verstanden…	? Hierzu habe ich noch folgende Frage…
10 Std.	Die aktuelle wirtschaftliche Lage anhand von Messzahlen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung beurteilen und analysieren	Messzahlen: Inflationsrate Arbeitslosenquote Wachstumsrate Außenbeitrag Ermittlung und Aussagekraft des Bruttoinlandsprodukts quantitatives und qualitatives Wachstum nominales und reales Wachstum		
6 Std.	Die nationale Wirtschaftpolitik in internationale wirtschaftliche Zusammenhänge einordnen	Nationale Wirtschaftspolitik und Globalisierung, Wirtschaftspolitische Zusammenarbeit in der EU (EZB, Ministerrat, Kommission, Parlament) und in inter-nationalen Organisationen (z.B.: IWF, Weltbank, WTO)		
4 Std.	(Klausur, Rückgabe, Besprechung)			

Fallbezogene Rechtsanwendung, bürgerorientiertes Verwaltungshandeln und EDV sind im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts in allen Lernfeldern integriert.

Thema **Std.**	**Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten**	**Ausbildungsinhalte**	**✓** **Alles verstanden…**	**?** **Hierzu habe ich noch folgende Frage…**
BWL/Beschaffung **10 Std.**	Güterbeschaffung vorbereiten	Bedarfsermittlung Umweltschonender Ressourceneinsatz Methoden der Informationsbeschaffung und -verarbeitung Bezugsquellenermittlung Öffentliche Ausschreibung Freihändige Vergabe		
	Anwendung berufsbezogener Rechenverfahren	Angebotsvergleich (Entscheidungstechniken)		

Fallbezogene Rechtsanwendung, bürgerorientiertes Verwaltungshandeln und EDV sind im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts in allen Lernfeldern integriert.

Thema Std.	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Ausbildungsinhalte	✓ Alles verstanden…	? Hierzu habe ich noch folgende Frage…
Produkt-orientiertes Organisati-onsma-nagement **10 Std.**	Ziele und Organisationsformen öffentlicher Verwaltungen und privater Unternehmen kennen	Rechtsformen öffentlicher und privater Unternehmen		
	Ablaufplanung und Entscheidungsstrukturen öffentlicher Verwaltungen	Liniensysteme und Teamstrukturen		
	DIN/ISO-Reihe 9000 kennen	Instrumente zur Qualitätssicherung		
	Kriterien und Beispiele nennen	Marktfähige und nicht marktfähige Verwaltungsleistungen Angebots- und nachfrageorientierte Leistungserbringung		
	KGSt-Modell der Produktbildung kennen	Produktbildung und -beschreibung, Produktkatalog		
	Bausteine eines Marketingkonzepts übertragen	Marketingkonzept für eine öffentliche Leistung		

Fallbezogene Rechtsanwendung, bürgerorientiertes Verwaltungshandeln und EDV sind im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts in allen Lernfeldern integriert.

Thema Std.	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Ausbildungsinhalte	✓ Alles verstanden…	? Hierzu habe ich noch folgende Frage…
Produkt-orientiertes Rech-nungs-wesen **20 Std.**	Doppelte und kameralistische Buchführung unterscheiden	Kassenwirksame Geschäftsfälle Vermögenswirksame Ge-schäftsfälle		
	Buchungsvorgänge bearbeiten	Inventar und Eröffnungsbilanz Kontierung Grundbuch und Hauptbuch		
	Jahresabschluss	Gewinn- und Verlustrechnung Schlussbilanz		
	Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung erläutern	Kostenarten- Kostenstellen- Kostenträgerrechnung		
	Kosten und Leistungen erfassen und berechnen	Leistungs-/Produktdefinition Abgrenzung: Ausgabe - Kosten Einnahmen - Leistung Zusatzkosten: Kalkulatorische Abschrei-bungen Kalkulatorische Zinsen Kalkulatorische Wagnisse (Gebührenausfall)		
	Aufgaben des Controllings als Informations- und Steuerungsin-strument beschreiben	Soll-Ist-Vergleich Abweichungsanalyse Korrekturmaßnahmen Berichtswesen, Benchmarking		

Fallbezogene Rechtsanwendung, bürgerorientiertes Verwaltungshandeln und EDV sind im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts in allen Lernfeldern integriert.